



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wadgassen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 885	100,0	8 669	9 216
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	573	3,2	316	257
5 - 9	713	4,0	358	355
10 - 14	917	5,1	443	474
15 - 19	998	5,6	527	471
20 - 24	978	5,5	552	426
25 - 29	822	4,6	421	401
30 - 34	859	4,8	404	455
35 - 39	935	5,2	436	499
40 - 44	1 375	7,7	662	713
45 - 49	1 646	9,2	809	837
50 - 54	1 577	8,8	791	786
55 - 59	1 363	7,6	714	649
60 - 64	1 119	6,3	528	591
65 - 69	916	5,1	441	475
70 - 74	1 202	6,7	546	656
75 - 79	827	4,6	379	448
80 - 84	624	3,5	234	390
85 - 89	331	1,9	88	243
90 und älter	110	0,6	20	90
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	361	2,0	189	172
3 - 5	354	2,0	199	155
6 - 9	571	3,2	286	285
10 - 15	1 100	6,2	525	575
16 - 18	640	3,6	336	304
19 - 24	1 153	6,4	661	492
25 - 39	2 616	14,6	1 261	1 355
40 - 59	5 961	33,3	2 976	2 985
60 - 66	1 410	7,9	658	752
67 - 74	1 827	10,2	857	970
75 und älter	1 892	10,6	721	1 171
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 323	35,4	3 494	2 829
Verheiratet	8 758	49,0	4 314	4 444
Verwitwet	1 545	8,6	266	1 279
Geschieden	1 253	7,0	592	661
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 889	94,4	8 211	8 678
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	6	12
Griechenland	-	-	-	-
Italien	366	2,0	198	168
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	9	0,1	6	3
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	15	0,1	9	6
Polen	16	0,1	9	7
Rumänien	(34)	(0,2)	15	(19)
Russische Föderation	6	0,0	3	3
Türkei	247	1,4	98	149
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	270	1,5	114	156
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 330	74,8	6 150	7 170
Evangelische Kirche	2 070	11,6	1 180	900
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	520	2,9	280	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	10,0	1 000	790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 050	50,8	4 920	4 140
Erwerbstätige	8 650	48,5	4 740	3 910
Erwerbslose	400	2,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 770	49,2	3 720	5 050
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	11,8	1 080	1 030
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	23,9	2 020	2 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	5,3	440	500
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	5,8	/	1 040
Sonstige	430	2,4	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 450	86,1	3 990	3 450
Beamte/-innen	450	5,2	280	180
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3,8	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	4,3	/	/
Akademische Berufe	910	10,9	600	310
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,6	870	700
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	14,9	320	930
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	19,4	430	1 200
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	14,6	1 140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8,8	580	/
Hilfsarbeitskräfte	630	7,5	200	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 710	31,4	2 190	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	24,7	1 690	440
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,8	130	/
Baugewerbe	(420)	(4,9)	(380)	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	25,0	1 020	1 140
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 620	18,7	650	970
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	6,3	380	170
Sonstige Dienstleistungen	3 720	43,0	1 490	2 230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(350)	(4,0)	(180)	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	9,7	440	(400)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8,6	(350)	390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	20,6	500	1 280
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	670	30,8	350	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	52,7	530	610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	6,4	420	600
Ohne Schulabschluss	600	3,8	280	330
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 280	52,5	3 950	4 330
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	21,2	1 410	1 930
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	18,9	1 190	1 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 370	8,7	790	580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 750	11,1	970	780
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	30,2	1 700	3 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 020	50,9	3 990	4 030
Fachschulabschluss	1 520	9,7	820	710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	4,4	480	/
Hochschulabschluss	500	3,2	320	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 150	85,0	7 370	7 770
Personen mit Migrationshintergrund	2 680	15,0	1 250	1 430
Ausländer/-innen	1 030	5,8	460	570
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,5	300	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,2	/	240
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	9,3	790	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	4,4	360	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	4,8	430	430
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	1,7	160	150
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,1	270	290

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	610	22,7	300	310
Kasachstan	280	10,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	290	10,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	450	16,8	220	230
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	790	29,6	300	490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	260	18,2	/	/
1990 - 1999	470	33,4	/	270
2000 - 2011	210	14,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	7,1	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,8	180	/
10 - 14 Jahre	390	14,5	/	190
15 - 19 Jahre	400	15,1	/	230
20 und mehr Jahre	1 320	49,1	610	710
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	17 885	100,0	16 889	996	538	340	115	3
Geschlecht								
Männlich	8 669	48,5	8 211	458	282	140	36	-
Weiblich	9 216	51,5	8 678	538	256	200	(79)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	573	3,2	564	9	-	9	-	-
5 - 9	713	4,0	689	24	18	3	3	-
10 - 14	917	5,1	852	65	24	38	-	3
15 - 19	998	5,6	918	80	30	47	3	-
20 - 24	978	5,5	928	(50)	32	(12)	6	-
25 - 29	822	4,6	760	62	35	21	6	-
30 - 34	859	4,8	771	(88)	(39)	30	19	-
35 - 39	935	5,2	822	113	(63)	39	11	-
40 - 44	1 375	7,7	1 267	108	(54)	28	(26)	-
45 - 49	1 646	9,2	1 551	(95)	(70)	16	9	-
50 - 54	1 577	8,8	1 504	(73)	44	(22)	7	-
55 - 59	1 363	7,6	1 286	77	49	21	7	-
60 - 64	1 119	6,3	1 064	55	19	30	6	-
65 - 69	916	5,1	877	39	15	15	9	-
70 - 74	1 202	6,7	1 174	28	25	3	-	-
75 - 79	827	4,6	806	21	15	6	-	-
80 - 84	624	3,5	615	9	6	-	3	-
85 - 89	331	1,9	331	-	-	-	-	-
90 und älter	110	0,6	110	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	361	2,0	358	3	-	3	-	-
3 - 5	354	2,0	345	9	3	6	-	-
6 - 9	571	3,2	550	21	15	3	3	-
10 - 15	1 100	6,2	1 020	80	30	47	-	3
16 - 18	640	3,6	584	(56)	24	29	3	-
19 - 24	1 153	6,4	1 094	(59)	32	21	6	-
25 - 39	2 616	14,6	2 353	263	137	(90)	36	-
40 - 59	5 961	33,3	5 608	353	217	(87)	49	-
60 - 66	1 410	7,9	1 337	73	25	33	15	-
67 - 74	1 827	10,2	1 778	49	34	15	-	-
75 und älter	1 892	10,6	1 862	30	(21)	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 323	35,4	5 987	336	180	131	22	3
Verheiratet	8 758	49,0	8 184	574	309	191	74	-
Verwitwet	1 545	8,6	1 502	43	25	6	12	-
Geschieden	1 253	7,0	1 210	43	(24)	12	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 330	74,8	12 730	600	520	/	/	/
Evangelische Kirche	2 070	11,6	2 060	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	2,9	320	190	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	10,0	1 570	220	/	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 050	50,8	8 490	570	360	130	/	/
Erwerbstätige	8 650	48,5	8 120	530	340	120	/	/
Erwerbslose	400	2,3	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,8	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 770	49,2	8 320	450	290	120	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	11,8	1 980	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	23,9	4 170	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	5,3	880	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	5,8	920	/	/	/	/	/
Sonstige	430	2,4	370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 450	86,1	6 980	470	300	120	/	/
Beamte/-innen	450	5,2	450	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,6	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3,8	310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	360	4,3	320	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	910	10,9	900	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,6	1 500	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	14,9	1 220	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	19,4	1 530	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	14,6	1 140	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8,8	680	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	7,5	520	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 710	31,4	2 540	180	/	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	24,7	1 990	150	/	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,8	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(420)	(4,9)	400	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	25,0	1 960	(200)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 620	18,7	1 470	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	6,3	500	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 720	43,0	3 560	160	/	50	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(350)	(4,0)	(340)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	9,7	800	40	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8,6	740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	20,6	1 680	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	670	30,8	630	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	52,7	1 060	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	6,4	720	290	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	600	3,8	340	260	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,6	380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 280	52,5	7 920	360	280	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	21,2	3 210	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	18,9	2 880	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 370	8,7	1 340	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 750	11,1	1 650	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	30,2	4 240	520	290	130	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 020	50,9	7 750	270	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 520	9,7	1 450	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	4,4	670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	500	3,2	480	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 150	85,0	15 150	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 680	15,0	1 650	1 030	660	230	/	/
Ausländer/-innen	1 030	5,8	/	1 030	660	230	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,5	/	630	340	150	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,2	/	400	320	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	9,3	1 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	4,4	790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	4,8	860	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	1,7	310	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,1	550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	610	22,7	/	460	460	/	/	/
Kasachstan	280	10,3	270	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,7	260	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	16,8	240	210	/	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	29,6	510	280	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	18,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	470	33,4	300	/	/	/	/	/
2000 - 2011	210	14,6	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	190	7,1	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,8	230	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	14,5	230	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	400	15,1	260	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	49,1	740	580	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 885	100,0	2 817	2 184	4 815	4 059	4 010
Geschlecht							
Männlich	8 669	48,5	1 408	1 209	2 311	2 033	1 708
Weiblich	9 216	51,5	1 409	975	2 504	2 026	2 302
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 323	35,4	2 817	1 941	1 129	292	144
Verheiratet	8 758	49,0	-	222	3 109	3 064	2 363
Verwitwet	1 545	8,6	-	-	40	(191)	1 314
Geschieden	1 253	7,0	-	21	537	506	189
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 889	94,4	2 670	2 041	4 411	3 854	3 913
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	3	6	6	3
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	366	2,0	48	55	151	(75)	(37)
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	9	0,1	-	-	6	3	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	15	0,1	-	6	6	3	-
Polen	16	0,1	-	-	16	-	-
Rumänien	(34)	(0,2)	-	12	(19)	3	-
Russische Föderation	6	0,0	-	3	3	-	-
Türkei	247	1,4	60	39	83	44	21
Ukraine	9	0,1	3	-	3	3	-
Sonstige	270	1,5	36	(25)	105	68	(36)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 330	74,8	1 880	1 730	3 450	2 890	3 380
Evangelische Kirche	2 070	11,6	330	/	510	500	510
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	520	2,9	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	10,0	310	170	640	560	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 050	50,8	/	1 730	4 310	2 720	230
Erwerbstätige	8 650	48,5	60	1 570	4 170	2 620	230
Erwerbslose	400	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 770	49,2	2 690	450	510	1 360	3 770
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	11,8	2 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	23,9	/	/	/	790	3 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	5,3	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	5,8	/	/	280	420	290
Sonstige	430	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 450	86,1	60	1 470	3 660	2 130	/
Beamte/-innen	450	5,2	/	70	190	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	910	10,9	/	/	440	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,6	/	310	830	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	14,9	/	/	650	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	19,4	/	420	690	430	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	14,6	/	300	530	390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8,8	/	/	490	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	7,5	/	/	310	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 710	31,4	(20)	(420)	1 400	840	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	24,7	10	330	1 140	630	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,8	/	/	80	/	/
Baugewerbe	(420)	(4,9)	/	80	(180)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	25,0	/	430	1 030	640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 620	18,7	/	350	770	450	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	6,3	/	80	260	190	/
Sonstige Dienstleistungen	3 720	43,0	/	710	1 730	1 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(350)	(4,0)	/	40	(200)	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	9,7	/	(210)	390	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8,6	/	110	(350)	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	20,6	/	350	780	570	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	670	30,8	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	52,7	1 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	6,4	400	/	230	/	/
Ohne Schulabschluss	600	3,8	/	/	230	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,6	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 280	52,5	/	470	1 890	2 590	3 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	21,2	/	870	1 360	580	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	18,9	/	660	1 360	580	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 370	8,7	/	280	620	360	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 750	11,1	/	530	700	370	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	30,2	670	1 090	830	700	1 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 020	50,9	/	910	2 660	2 330	2 120
Fachschulabschluss	1 520	9,7	/	/	690	510	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	4,4	/	/	340	/	/
Hochschulabschluss	500	3,2	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 150	85,0	2 050	1 750	3 910	3 630	3 810
Personen mit Migrationshintergrund	2 680	15,0	690	460	900	400	230
Ausländer/-innen	1 030	5,8	160	/	510	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,5	/	/	380	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	9,3	530	300	390	270	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	4,4	/	/	240	240	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	4,8	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	1,7	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,1	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	610	22,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	10,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	16,8	180	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	29,6	190	/	270	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	18,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	470	33,4	/	/	/	/	/
2000 - 2011	210	14,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	7,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,8	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	14,5	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	400	15,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	49,1	/	280	580	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 885	100,0	6 323	8 764	1 545	1 253	-
Geschlecht							
Männlich	8 669	48,5	3 494	4 317	266	592	-
Weiblich	9 216	51,5	2 829	4 447	1 279	661	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	573	3,2	573	-	-	-	-
5 - 9	713	4,0	713	-	-	-	-
10 - 14	917	5,1	917	-	-	-	-
15 - 19	998	5,6	995	3	-	-	-
20 - 24	978	5,5	954	18	-	6	-
25 - 29	822	4,6	606	201	-	15	-
30 - 34	859	4,8	395	418	3	43	-
35 - 39	935	5,2	231	620	6	(78)	-
40 - 44	1 375	7,7	275	934	6	160	-
45 - 49	1 646	9,2	228	1 137	25	256	-
50 - 54	1 577	8,8	138	1 146	45	248	-
55 - 59	1 363	7,6	(112)	1 035	60	(156)	-
60 - 64	1 119	6,3	42	889	86	102	-
65 - 69	916	5,1	32	687	119	78	-
70 - 74	1 202	6,7	37	825	280	60	-
75 - 79	827	4,6	27	486	293	(21)	-
80 - 84	624	3,5	33	254	313	(24)	-
85 - 89	331	1,9	9	92	227	3	-
90 und älter	110	0,6	6	19	82	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	361	2,0	361	-	-	-	-
3 - 5	354	2,0	354	-	-	-	-
6 - 9	571	3,2	571	-	-	-	-
10 - 15	1 100	6,2	1 100	-	-	-	-
16 - 18	640	3,6	640	-	-	-	-
19 - 24	1 153	6,4	1 126	21	-	6	-
25 - 39	2 616	14,6	1 232	1 239	9	(136)	-
40 - 59	5 961	33,3	753	4 252	136	820	-
60 - 66	1 410	7,9	55	1 098	119	(138)	-
67 - 74	1 827	10,2	56	1 303	366	(102)	-
75 und älter	1 892	10,6	75	851	915	51	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 889	94,4	5 987	8 190	1 502	1 210	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	3	15	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	366	2,0	119	210	13	24	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	9	0,1	3	6	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	15	0,1	9	6	-	-	-
Polen	16	0,1	3	13	-	-	-
Rumänien	(34)	(0,2)	21	10	3	-	-
Russische Föderation	6	0,0	3	3	-	-	-
Türkei	247	1,4	94	144	6	3	-
Ukraine	9	0,1	3	3	-	3	-
Sonstige	270	1,5	(78)	158	21	13	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 330	74,8	4 750	6 450	1 400	740	/
Evangelische Kirche	2 070	11,6	640	1 060	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	520	2,9	200	300	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	10,0	660	860	/	230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 050	50,8	2 810	5 100	210	930	/
Erwerbstätige	8 650	48,5	2 580	5 020	200	850	/
Erwerbslose	400	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 770	49,2	3 460	3 620	1 380	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	11,8	2 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	23,9	/	2 510	1 310	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	5,3	940	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	5,8	/	980	/	/	/
Sonstige	430	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 450	86,1	2 320	4 200	170	760	/
Beamte/-innen	450	5,2	130	300	/	(20)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	910	10,9	300	470	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,6	600	860	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	14,9	370	720	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	19,4	510	880	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	14,6	460	640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8,8	/	510	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	7,5	/	380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 710	31,4	780	1 670	/	240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	24,7	630	1 290	/	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,8	/	110	/	/	/
Baugewerbe	(420)	(4,9)	(100)	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	25,0	640	1 240	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 620	18,7	500	910	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	6,3	140	330	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 720	43,0	1 130	2 100	90	400	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(350)	(4,0)	120	(190)	/	(40)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	9,7	(310)	430	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8,6	(200)	(450)	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	20,6	500	1 020	/	210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	670	30,8	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	52,7	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	6,4	520	370	/	/	/
Ohne Schulabschluss	600	3,8	/	370	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,6	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 280	52,5	1 110	5 160	1 250	760	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	21,2	1 280	1 680	/	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	18,9	920	1 680	/	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 370	8,7	580	660	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 750	11,1	770	840	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	30,2	1 990	1 830	710	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 020	50,9	1 650	4 900	730	740	/
Fachschulabschluss	1 520	9,7	/	1 110	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	4,4	/	460	/	/	/
Hochschulabschluss	500	3,2	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 150	85,0	5 170	7 430	1 450	1 090	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 680	15,0	1 160	1 270	/	/	/
Ausländer/-innen	1 030	5,8	330	590	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,5	/	500	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,2	270	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	9,3	820	680	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	4,4	/	510	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	4,8	690	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	1,7	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,1	490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	610	22,7	300	260	/	/	/
Kasachstan	280	10,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	16,8	210	230	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	29,6	380	330	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	18,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	470	33,4	/	350	/	/	/
2000 - 2011	210	14,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	7,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,8	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	14,5	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	400	15,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	49,1	350	780	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 841	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 375	30,3
Paare ohne Kind(er)	2 221	28,3
Paare mit Kind(ern)	2 201	28,1
Alleinerziehende Elternteile	805	10,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	239	3,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 375	30,3
Ehepaare	3 971	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	451	5,8
Alleinerziehende Mütter	653	8,3
Alleinerziehende Väter	(152)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	239	3,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 375	30,3
2 Personen	2 711	34,6
3 Personen	1 471	18,8
4 Personen	909	11,6
5 Personen	263	3,4
6 und mehr Personen	112	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 857	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 030	13,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 954	63,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 227	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 221	42,5
Paare mit Kind(ern)	2 201	42,1
Alleinerziehende Elternteile	805	15,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 971	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	451	8,6
Alleinerziehende Väter	(152)	(2,9)
Alleinerziehende Mütter	653	12,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 794	53,5
3 Personen	1 402	26,8
4 Personen	825	15,8
5 Personen	(155)	(3,0)
6 und mehr Personen	51	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 885	197 877	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 669	95 993	485 050	39 145 941
Weiblich	9 216	101 884	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	573	6 864	34 684	3 338 895
5 - 9	713	7 711	38 323	3 525 830
10 - 14	917	9 225	46 152	3 940 566
15 - 19	998	10 554	52 046	4 013 880
20 - 24	978	11 089	57 498	4 835 639
25 - 29	822	10 345	56 250	4 872 533
30 - 34	859	10 218	52 810	4 751 911
35 - 39	935	10 202	52 188	4 742 893
40 - 44	1 375	14 673	74 809	6 351 189
45 - 49	1 646	18 016	89 408	6 999 679
50 - 54	1 577	17 455	85 884	6 206 294
55 - 59	1 363	15 413	75 261	5 419 450
60 - 64	1 119	12 608	63 853	4 702 815
65 - 69	916	9 958	50 813	4 173 351
70 - 74	1 202	12 938	65 349	4 861 239
75 - 79	827	9 384	46 098	3 270 283
80 - 84	624	6 438	32 830	2 328 083
85 - 89	331	3 572	18 831	1 335 076
90 und älter	110	1 214	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	361	3 986	20 530	1 984 523
3 - 5	354	4 284	21 277	2 025 183
6 - 9	571	6 305	31 200	2 855 019
10 - 15	1 100	11 235	55 924	4 719 579
16 - 18	640	6 307	31 040	2 377 761
19 - 24	1 153	13 326	68 732	5 692 745
25 - 39	2 616	30 765	161 248	14 367 337
40 - 59	5 961	65 557	325 362	24 976 612
60 - 66	1 410	15 899	80 885	6 108 258
67 - 74	1 827	19 605	99 130	7 629 147
75 und älter	1 892	20 608	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 323	70 405	367 987	32 039 091
Verheiratet	8 758	96 451	470 687	36 669 868
Verwitwet	1 545	16 611	84 798	5 733 361
Geschieden	1 253	14 302	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	10	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	(6)	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 889	185 187	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	313	1 515	140 103
Griechenland	-	(48)	749	254 282
Italien	366	4 086	15 672	488 390
Kasachstan	3	(99)	519	46 740
Kroatien	9	80	599	209 840
Niederlande	3	(74)	468	128 862
Österreich	15	108	829	164 246
Polen	16	528	2 795	382 391
Rumänien	(34)	234	1 448	126 169
Russische Föderation	6	282	1 971	174 023
Türkei	247	2 317	10 678	1 505 305
Ukraine	9	105	1 363	112 983
Sonstige	270	4 416	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 330	151 420	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	2 070	17 930	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	280	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 090	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	520	5 030	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	20 380	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,5	48,5	48,8
Weiblich	51,5	51,5	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,2	3,5	3,5	4,2
5 - 9	4,0	3,9	3,8	4,4
10 - 14	5,1	4,7	4,6	4,9
15 - 19	5,6	5,3	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,6	5,8	6,0
25 - 29	4,6	5,2	5,6	6,1
30 - 34	4,8	5,2	5,3	5,9
35 - 39	5,2	5,2	5,2	5,9
40 - 44	7,7	7,4	7,5	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,8	8,6	7,7
55 - 59	7,6	7,8	7,5	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,1	5,0	5,1	5,2
70 - 74	6,7	6,5	6,5	6,1
75 - 79	4,6	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,5	3,3	3,3	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,9	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,2	3,2	3,1	3,6
10 - 15	6,2	5,7	5,6	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,4	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,6	15,5	16,1	17,9
40 - 59	33,3	33,1	32,5	31,1
60 - 66	7,9	8,0	8,1	7,6
67 - 74	10,2	9,9	9,9	9,5
75 und älter	10,6	10,4	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,4	35,6	36,8	39,9
Verheiratet	49,0	48,7	47,1	45,7
Verwitwet	8,6	8,4	8,5	7,1
Geschieden	7,0	7,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,4	93,6	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	(0,0)	0,1	0,3
Italien	2,0	2,1	1,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,3	0,3	0,5
Rumänien	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,4	1,2	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,2	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	74,8	77,2	63,3	31,2
Evangelische Kirche	11,6	9,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,1	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,0	10,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 050	99 870	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	8 650	95 940	487 160	41 049 730
Erwerbslose	400	3 940	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	3 160	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	780	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	8 770	96 310	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	24 030	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	45 530	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	940	8 080	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	13 460	55 360	2 640 520
Sonstige	430	5 200	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 450	82 030	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	450	5 230	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	4 120	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3 660	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	900	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	3 570	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	910	13 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18 140	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	11 790	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	14 570	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	650	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 230	15 120	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8 240	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	630	8 080	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	660	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 710	31 520	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	25 170	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1 410	7 590	554 250
Baugewerbe	(420)	4 940	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	21 550	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 620	15 770	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	5 790	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 720	42 200	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(350)	3 270	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	10 490	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8 180	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	20 260	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	670	6 640	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	12 060	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 050	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	11 300	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	600	7 230	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	4 060	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 280	86 650	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	36 250	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	33 200	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 050	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 370	16 290	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 750	21 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	52 250	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 020	84 930	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 520	15 650	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 150	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	690	7 780	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	500	8 530	53 740	5 471 080
Promotion	/	830	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 150	163 260	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 680	32 910	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	1 030	11 820	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	7 980	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3 840	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	21 090	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	12 090	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	8 990	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	4 240	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	4 750	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	340	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	610	5 790	24 460	796 770
Kasachstan	280	3 000	13 520	1 240 570
Kroatien	/	380	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	/	2 220	345 620
Polen	290	5 550	19 870	2 006 410
Rumänien	/	670	4 900	576 200
Russische Föderation	/	2 830	14 990	1 318 130
Türkei	450	4 280	20 100	2 714 240
Ukraine	/	/	2 730	229 510
Sonstige	790	9 360	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 050	3 830	171 620
1960 - 1969	/	1 780	7 490	608 420
1970 - 1979	/	2 360	11 080	1 277 210
1980 - 1989	260	2 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	470	7 400	36 620	3 159 270
2000 - 2011	210	4 100	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	390	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	2 850	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	320	4 190	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	390	4 360	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	400	5 950	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 320	15 160	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	390	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,8	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,5	48,9	49,0	51,5
Erwerbslose	2,3	2,0	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,6	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,2	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,8	12,3	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,9	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,1	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,8	6,9	5,6	3,3
Sonstige	2,4	2,7	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	85,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,5	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,3	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	3,8	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,3	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	10,9	14,0	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	19,3	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	12,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,4	15,5	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,6	16,1	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,8	8,8	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,4	32,9	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,7	26,2	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,5	1,6	1,4
Baugewerbe	(4,9)	5,1	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,0	22,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	16,4	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	6,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	44,0	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,0)	3,4	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,7	10,9	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	8,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,6	21,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,8	30,5	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	55,4	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,0	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	6,6	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	4,2	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,4	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	52,5	50,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,2	21,1	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,9	19,3	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	8,7	9,5	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,1	12,6	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,2	30,4	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,9	49,3	47,1	46,2
Fachschulabschluss	9,7	9,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	3,2	5,0	6,1	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,0	83,2	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,0	16,8	16,3	19,2
Ausländer/-innen	5,8	6,0	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	4,1	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	2,0	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	10,7	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,4	6,2	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	4,6	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,2	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,4	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	1,0	1,0	1,5
Griechenland	-	/	0,5	2,4
Italien	22,7	17,6	15,1	5,2
Kasachstan	10,3	9,1	8,3	8,1
Kroatien	/	1,1	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	/	1,4	2,3
Polen	10,7	16,9	12,2	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	/	8,6	9,2	8,6
Türkei	16,8	13,0	12,4	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	29,6	28,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	5,2	3,7	1,8
1960 - 1969	/	8,9	7,3	6,3
1970 - 1979	/	11,7	10,8	13,2
1980 - 1989	18,2	14,9	13,8	17,4
1990 - 1999	33,4	36,9	35,7	32,8
2000 - 2011	14,6	20,4	26,1	23,5
Unbekannt	/	2,0	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,1	8,7	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	12,7	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	13,3	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,1	18,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	49,1	46,1	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 841	86 663	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 375	26 619	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 221	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 201	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	805	8 051	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	239	2 179	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 375	26 619	161 692	13 960 811
Ehepaare	3 971	44 728	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	451	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	653	6 580	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(152)	1 471	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	239	2 179	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 375	26 619	161 692	13 960 811
2 Personen	2 711	29 679	154 971	12 455 731
3 Personen	1 471	15 919	75 553	5 454 875
4 Personen	909	10 287	47 618	3 906 260
5 Personen	263	2 947	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	112	1 212	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 857	19 569	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 030	11 008	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 954	56 086	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	30,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	28,3	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,1	29,2	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,3	9,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	30,7	35,2	37,2
Ehepaare	50,6	51,6	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	5,8	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,3	7,6	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,7	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,3	30,7	35,2	37,2
2 Personen	34,6	34,2	33,7	33,2
3 Personen	18,8	18,4	16,4	14,5
4 Personen	11,6	11,9	10,4	10,4
5 Personen	3,4	3,4	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	22,6	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,1	12,7	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,2	64,7	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 227	57 865	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 221	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 201	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	805	8 051	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 971	44 728	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	451	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(152)	1 471	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	653	6 580	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 794	30 502	158 582	12 429 861
3 Personen	1 402	15 576	72 912	5 313 244
4 Personen	825	9 331	43 305	3 706 717
5 Personen	(155)	1 932	9 695	942 856
6 und mehr Personen	51	524	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,5	42,4	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,1	43,7	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,4	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,0	77,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	8,7	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,9)	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,5	11,4	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,5	52,7	55,2	54,9
3 Personen	26,8	26,9	25,4	23,4
4 Personen	15,8	16,1	15,1	16,4
5 Personen	(3,0)	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,9	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

